

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 22.08.2025

VMware durch Open Source-Lösung ersetzen

Antrag

Das IT-Referat wird beauftragt darzustellen,

1. welchen zeitlichen Vorlauf und welche personellen und finanziellen Ressourcen es bräuchte, um die Virtualisierungssoftware VMware durch eine Open Source-Lösung wie Proxmox oder OpenStack zu ersetzen
2. welche langfristigen Kosteneinsparungen dadurch erzielt und welche Risiken gerade mit Blick auf das Ziel kommunaler digitaler Souveränität durch einen solchen Schritt minimiert werden könnten.

Begründung

Die Landeshauptstadt München (LHM) setzt im IT-Infrastrukturbereich Software von VMware ein, vornehmlich für die Servervirtualisierung. Es handelt sich hierbei um proprietäre Software, die zuletzt aufgrund von massiven Preissteigerungen deutlich in der Kritik stand¹. Weil die eingesetzten Lösungen einerseits zentral für das Funktionieren der IT-Kerninfrastruktur der LHM sind, andererseits die Beschäftigten der LHM von einer Ablösung von VMware nicht tangiert wären, weil es sich eben nicht um Endanwendungen handelt, sollten sich insbesondere an dieser Stelle Vorteile einer Umstellung auf Open Source bemerkbar machen.

¹ <https://www.computerwoche.de/article/3994759/vmware-kunden-zahlen-bis-zu-1-500-prozent-mehr.html>

Fraktion Die Grünen/Rosa Liste/Volt

Judith Greif
David Süß
Thomas Niederbühl
Andreas Voßeler
Felix Sproll
Lyn Faltin

Mitglieder des Stadtrates